

Newsletter der CDU – Ratsfraktion



Der Alte Markt in der Adventszeit 2020. Zum ersten Mal ohne Weihnachtsmarkt.

Foto: Ratsfraktion

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort Fraktionsvorsitzender
- Neupflanzung von Bäumen
- Lichtkonzept
- Neubau Feuerwehnhäuser
- Kreisverkehr Halberstädter Chaussee
- Verabschiedung von Stadtrat Oliver Köhn
- Impressum

Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

heute erhalten Sie die nächste Ausgabe unseres Newsletters.

Das ereignisreiche Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Niemals hätten wir gedacht, dass dieses Jahr ein sehr herausforderndes ist. Deshalb sollten wir jetzt die anstehende Weihnachtszeit nutzen, um abzuschalten. Es ist Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen und Ihren Familien im Namen der Mitglieder der CDU-Ratsfraktion ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2021 ein gesundes, glückliches neues Jahr und Gottes Segen zu wünschen. Mögen Sie Zeit für Erinnerung, Besinnung und Stille finden.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender

Neupflanzung von Bäumen

Die Stadträte Andreas Schumann MdL und Matthias Boxhorn stellten in der Dezember Sitzung des Stadtrates den Antrag, drei Bäumen an der Ottersleber Chaussee neu zu pflanzen. Diese sollen vor dem Sitz der Firma Geistlinger fachgerecht und zeitnah einen Platz finden. Bereits 2009 hatte die Stadt Magdeburg wegen Baumaßnahmen des Tiefbauamtes im Süden der Stadt eine Ersatzpflanzung von drei Bäumen veranlasst. Diese waren am eigentlichen Bauort aus Platzmangel nicht möglich. Bedauerlicherweise sind die gepflanzten Bäume mangels Pflege nicht angewachsen. Zwei Jahre später ist nochmals eine Anpflanzung erfolgt. Aber auch hier gibt es bereits Probleme. Zwei von den Bäumen sind bereits abgestorben und um den dritten Baum sieht es auch nicht gut aus. Deshalb möchten die beiden Stadträte, dass eine erneute Bepflanzung seitens des Tiefbauamtes sowie eine Festsetzung einer Mindestpflanzdauer von drei Vegetationsjahren erfolgt. Damit sollen die Bäume gesichert werden. Ebenfalls wird die Stadt gebeten, eine zeitnahe und fachgerechte Neu- und Ersatzpflanzung aller erheblich geschädigten und toten Bäume auf der Fläche des Nahversorgers Alt Salbke vorzunehmen. Die Bepflanzung weist eine starke Schädigung auf, mindestens 20 Bäume sind bereits oder zum großen Teil abgestorben. Laut B-Plan sollten sehr viel mehr Bäume gepflanzt werden. Eine entsprechend erneute Bepflanzung ist demnach geboten, um das im Zuge der Baumaßnahme durch Baumfällung und Versiegelung verlorengegangene Grün zu ersetzen.



Fotos: Hartmut Beyer

Lichtkonzept

Der Vorsitzende des Magdeburger Stadtrates Michael Hoffmann brachte in der vorletzten Sitzung des Stadtrates folgenden Antrag ein: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Lichtkonzept, insbesondere für prägnante, am Stadtlauf der Elbe gelegene Gebäude, Objekte, Einrichtungen, Brücken sowie weitere Sehenswürdigkeiten, wie u.a. Dom, Domplatz u.a.m. zu erarbeiten und dem Stadtrat in seiner Sitzung im Januar 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Finanzierung soll aus relevanten Förderprogrammen mit privater Beteiligung erfolgen. In bekannten europäischen Metropolen, wie etwa Budapest, hat die abendliche und nächtliche Beleuchtung eine enorme touristische Anziehungskraft. Für ein schöneres Erscheinungsbild unserer Stadt und für eine bessere touristische Vermarktung ist das Lichtkonzept ein wesentlicher Baustein. Da der Antragsschluss für Förderprogramme der 31. Januar 2021 ist, ist die Vorlage des Lichtkonzeptes im Stadtrat im Januar geboten. Der Antrag wurde in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Neubau Feuerwehrrhäuser in Rothensee und Südost

Die Freiwilligen Feuerwehren Rothensee und Südost sollen jeweils ein neues Gerätehaus bekommen. Dies wurde in der Dezember-Sitzung des Stadtrates beschlossen. Das im bisher von der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Rothensee genutzte Feuerwehrhaus lässt eine Ausübung der Aufgaben nicht mehr zu. Sie ist zu klein und zu eng. Auch die Fahrzeughalle ist für neue Einsatzwagen nicht mehr geeignet. Um diese Probleme zu lösen, soll ein neues und größeres Gebäude gebaut werden. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Südost herrschen die gleichen Probleme. Die Freiwillige Feuerwehr-Rothensee soll nach aktueller Schätzung 2,6 Millionen Euro und die Freiwillige Feuerwehr-Südost ca. 2,2 Millionen Euro kosten. Stadtrat Tim Rohne begrüßte jeweils den Neubau der Gerätehäuser. Die Männer und Frauen der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg leisten eine sehr gute Arbeit. Deshalb müssen wir sie in unserer Stadt bestmöglich unterstützen und eine optimale Einsatzfähigkeit gewährleisten.

Kreisverkehr an der Kreuzung Halberstädter Chaussee/Bebelstraße

Die Stadträte Wigbert Schwenke, Bernd Heynemann, Matthias Boxhorn und Andreas Schumann MdL stellten im Stadtrat folgenden Antrag: Der Oberbürgermeister gebeten wird unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und Planungen erneut zu prüfen, ob im Kreuzungsbereich Halberstädter Chaussee/Frankefelde/Bebelstraße ein Kreisverkehr errichtet werden kann, um eine größere Durchlassfähigkeit für die zunehmenden Verkehre zu erreichen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Im Jahr 2017 wurde in der Information I0313/17 in Umsetzung des Prüfantrages der CDU-Ratsfraktion durch die Verwaltung grundsätzlich die Notwendigkeit einer Verkehrsregelung in diesem Kreuzungsbereich befürwortet. Damals wurde die Errichtung einer Ampel favorisiert. In den letzten drei Jahren hat sich aber die Verkehrsbelastung wahrnehmbar erhöht. Außerdem ist eindeutig zu erwarten, dass sich durch Beschlüsse zu weiteren Wohngebieten in Ottersleben und weitere Planungsabsichten in diesem Bereich die problematische Verkehrssituation noch verschärfen wird.

So beginnen derzeit die Erschließungsarbeiten im B-Plan-Gebiet Frankefelde-Ost, bei dem durch Stadtratsbeschluss der gesamte Ziel- und Quellverkehr über diese Kreuzung laufen wird. Weiterhin wird demnächst auch an der Niendorfer Straße ein großes Wohngebiet entwickelt, welches auch im Wesentlichen über diese Kreuzung und über die ampelgeregelte Kreuzung Halberstädter Chaussee/Diesdorfer Graseweg verkehrstechnisch erschlossen wird. Dazu kommt demnächst die Qualifizierung des Einzelhandelsstandortes „Am Teich“ zwischen den beiden Kreuzungsbereichen. Die begrüßenswerte Errichtung eines REWE-Vollversorgers an diesem Standort wird absehbar zu mehr Verkehr führen und ein Linksabbiegen vom Parkplatz auf die Halberstädter Chaussee fast unmöglich machen und auf jeden Fall gefährlich werden lassen. Die Errichtung eines Kreisverkehrs würde ermöglichen, dort bei Verlassen des Parkplatzes „Rechtsabbiegen“ anzuordnen, weil die Nutzer, die in Richtung Süden bzw. Westen fahren wollen, den nahe liegenden Kreisverkehr für den Richtungswechsel nutzen könnten. Auch diverse weitere Planungen in und um Ottersleben werden sich absehbar auf die Verkehrsbelastung im Bereich Halberstädter Chaussee auswirken. Deshalb ist hier dringend eine vorausschauende Verkehrsplanung notwendig. Ein erster Schritt wäre die Errichtung eines Kreisverkehrs an benannter Kreuzung.

Kalender

Januar 2021

11. Jan. Fraktionssitzung
18. Jan. Fraktionssitzung
21. Jan. Stadtratssitzung
25. Jan. evtl. Fortsetzung
Stadtratssitzung

Februar 2021

1. Febr. Fraktionssitzung
15. Febr. Fraktionssitzung
18. Febr. Stadtratssitzung
22. Febr. evtl. Fortsetzung
Stadtratssitzung

März 2021

1. März Fraktionssitzung
15. März Fraktionssitzung
18. März Stadtratssitzung
22. März evtl. Fortsetzung
Stadtratssitzung

Verabschiedung von Stadtrat Oliver Köhn

In der letzten Fraktionssitzung in diesem Jahr musste leider der Fraktionsvorsitzende Wigbert Schwenke unseren Stadtrat Oliver Köhn verabschieden. Oliver Köhn gab im Oktober bekannt, dass er aufgrund beruflicher Belastungen nicht mehr sein Mandat zu 100 % ausüben kann. Die Verantwortung und der zeitliche Aspekt zur Ausübung seines Berufes können nicht mehr abgedeckt werden mit der Stadtratstätigkeit. Oliver Köhn bedankte sich bei der CDU-Ratsfraktion für die gute Zusammenarbeit und signalisiert, dass er gerne als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung fungieren möchte. Bis zur Beendigung seiner Stadtratsstätigkeit war Oliver Köhn Mitglied in diesem Ausschuss und brachte seine Erfahrungen und sein Wissen immer sehr konstruktiv ein.

Als Nachfolgerin für Oliver Köhn wird Stefanie Middendorf nachrücken. Seit Juli 2019 arbeitet Stefanie Middendorf als Assistenz der Geschäftsführung im Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH. Bei der Kommunalwahl 2019 erreichte sie hinter Oliver Köhn die meisten Stimmen im Wahlbereich 03 Alt Olvenstedt – Nordwest – Neu Olvenstedt. Sie wird ab Januar 2021 das Mandat als Stadträtin der CDU-Ratsfraktion annehmen und ausfüllen.



Impressum

CDU-Ratsfraktion

Vorsitzender

Wigbert Schwenke

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

Tel.: 0391/5402871

Fax: 0391/5402870

E-Mail: cdu_fraktion@stadt.magdeburg.de

Aktuelle Baustellen in Magdeburg:

<https://www.movi.de/baustellen/>